

**Interpellation - Schulstandorte- und Schulraumplanung**  
(Sekundarschulen der Sekundarstufe-I: Ober- und Realschulen)

Gestützt auf Art. 36 der Geschäftsordnung vom 11. Dezember 1996 für den Landtag des Fürstentums Liechtenstein, LGBI. 1997 Nr. 61, reichen die unterzeichneten Abgeordneten eine Interpellation ein und stellen folgende Fragen an die Regierung:

**Optimale Schulgrösse, Bevölkerungswachstum und Finanzierung**

Die Schülerzahlen der bestehenden Ober- und Realschulen (Anhang 1), ein Schulstandort im Unterland (Eschen) und vier Schulstandorte im Oberland (Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers), liegen gemäss Bildungsstatistik 2010 zwischen 105 (Realschule in Balzers) und 389 Schüler/innen (SZU in Eschen).

- Welche Strategie verfolgt die Regierung hinsichtlich einer möglichst optimalen Schulgrösenauslegung (kleinere oder grössere Einheiten) an den verschiedenen Schulstandorten im Lande? Welche Schülerzahl wäre aus pädagogischer Sicht für ein Schulhaus optimal und auf Basis welcher Kriterien erfolgt eine solche Auslegung?
- Die Regierung rechnet damit, dass die Einwohnerzahl (2010: 36'000) bis ins Jahr 2030 auf rund 43'800 (+20%) ansteigen wird. In welchen Gemeinden rechnet die Regierung mit welchen Einwohnerzunahmen bzw. -abnahmen und welche Auswirkungen würde eine solche Bevölkerungsentwicklung für die angeführten fünf Schulstandorte mit sich bringen?
- Welche finanziellen Aufwendungen wurden für welche Schwerpunkte in den Jahren 2005 bis 2010 pro Schulstandort im investiven Bereich (Neubauten, Erneuerungen von bestehenden Bauten) sowie im Instandsetzungsbereich (Renovationen, Adaptionen) vom Staat geleistet? Welche finanziellen Aufwendungen sind diesbezüglich für die kommenden fünf Jahre pro Schulstandort voraussichtlich von Bedarf?

**Bestehende Schulstandorte und neues Schulzentrum Unterland II (SZU-II)**

Derzeit ist die Raumsituation am Liechtensteinischen Gymnasium (LG), unter anderem auch für die Berufsmittelschule Liechtenstein (BMS FL), unbefriedigend.

Die Realschule Schaan (RSS) und die Sportschule Liechtenstein sind in den Räumlichkeiten des ehemaligen Klosters St. Elisabeth eingemietet. Der Mietvertrag läuft Mitte 2015 aus. Die bestehenden Schulräumlichkeiten entsprechen nicht mehr den heutigen pädagogischen Anforderungen und grössere bauliche Anpassungen (u.a. Sanierungen) wären unumgänglich. Gemäss Re-

gierung sollten hinsichtlich dem weiteren Vorgehen die Entscheidungsunterlagen bis Ende 2010 vorliegend sein.

Das vom Landtag im September 2008 genehmigte Projekt „Schulzentrum Unterland II“, mit einem Kreditrahmen in der Höhe von rund 55 Mio. CHF, ist nach wie vor sistiert. Die Umsetzung ist gemäss Ausführungen der Regierung abhängig von den zukünftigen Schülerzahlen, den daraus resultierenden notwendigen Strukturen und der Gesamtstrategie in Bezug auf die Standorte der Weiterführenden Schulen.

- Wurden seitens der Regierung Gutachten betreffend einer mittel- bis langfristigen Schulraumplanung im Lande in Auftrag gegeben? Falls ja, welche grundlegenden Erkenntnisse resultieren aus diesen Gutachten (Gutachten bitte der Interpellationsbeantwortung beilegen)?
- Wie lautet der aktuelle Stand und das geplante weitere Vorgehen betreffend die unbefriedigende Raumsituation am LG (inkl. BMS)?
- Wie ist die jetzige Situation betreffend der Beibehaltung des Standortes der Realschule Schaan?
- Wie beurteilt die Regierung in Bezug auf das vom Landtag genehmigte Projekt „Schulzentrum Unterland II“ und der bisher von der Regierung gewonnenen Erkenntnisse aus der Gesamtstrategie die nachfolgend von den Interpellanten aufgezeigten Lösungsvorschläge (Datenherkunft Zahlenmaterial: Bildungsstatistik 2010 sowie zum Teil getroffene Annahmen – Anhang 2) in Bezug:
  - a) auf Realisierbarkeit und Umsetzbarkeit?
  - b) in pädagogischer Hinsicht?
  - c) in finanzieller Hinsicht?
  - d) in nachhaltiger Hinsicht und Sinne einer landesweiten Gesamtbetrachtung?

Var.	Bestehendes Schulzentrum SZU-I (Ist: 389 Schüler)	Anz. Schüler	Neues Schulzentrum SZU-II (Soll: 200 bis 250 Schüler)	Anz. Schüler
A	OS+RS von Eschen, Mauren	231	OS+RS von Ruggell, Gamprin, Schellenberg	158
	BMS-FL	141	Sportschule Schaan	67
	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>372</b>	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>225</b>
B	OS+RS von Eschen, Mauren	231	OS+RS von Ruggell, Gamprin, Schellenberg	158
	BMS-FL	141		
	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>372</b>	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>158</b>
C	OS+RS von Eschen, Mauren	231	OS+RS von Ruggell, Gamprin, Schellenberg	158
	BMS-FL	141	RS Schaan	66
	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>372</b>	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>224</b>

Var.	Bestehendes Schulzentrum SZU-I (Ist: 389 Schüler)	Anz. Schüler	Neues Schulzentrum SZU-II (Soll: 200 bis 250 Schüler)	Anz. Schüler
D	OS+RS von Eschen, Mauren	231	OS+RS von Ruggell, Gamprin, Schellenberg	158
	Sportschule Schaan	67		
	Zugewinn aus Privatschulen und ausländischen Schulen	25		
	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>323</b>	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>158</b>
E	RS von Eschen, Mauren	131	RS von Ruggell, Gamprin, Schellenberg	110
	OS Unterland	148	Sportschule Schaan	67
	10. Schuljahr	72	RS Schaan	66
	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>351</b>	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>243</b>
F	OS+RS von Eschen, Mauren	231	OS+RS von Ruggell, Gamprin, Schellenberg	158
	RS Schaan	66	10. Schuljahr	72
	Sportschule Schaan	67		
	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>364</b>	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>230</b>
G	RS Unterland	241	OS Unterland	148
	BMS-FL	141	10. Schuljahr	72
	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>382</b>	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>220</b>
H	RS Unterland	241	OS Unterland	148
	BMS-FL	141	Sportschule Schaan	67
	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>382</b>	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>215</b>
I	OS Unterland	148	RS Unterland	241
	Sportschule Schaan	67		
	BMS-FL	141		
	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>356</b>	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>241</b>
J	OS Unterland	148	RS von Ruggell, Gamprin, Schellenberg	110
	RS von Eschen, Mauren	131	Sportschule Schaan	67
	10. Schuljahr	72	RS Schaan	66
	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>351</b>	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>243</b>
K	RS Unterland	241	OS Unterland	148
	Sportschule Schaan	67	10. Schuljahr	72
	RS Schaan	66		
	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>374</b>	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>220</b>
L	OS+RS von Eschen, Mauren	201	OS+RS von Ruggell, Gamprin, Schellenberg	128
	Sportschule Schaan	67	RS mit Schulversuch	60
	Zugewinn aus Privatschulen und ausländischen Schulen	25		
	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>293</b>	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>188</b>
M	OS+RS von Eschen, Mauren	171	OS+RS von Ruggell, Gamprin, Schellenberg	158
	Sportschule Schaan	67		
	RS mit Schulversuch	60		
	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>298</b>	<i>Kum. Schülerzahl:</i>	<b>158</b>

- Welchen drei Lösungsvorschlägen räumt die Regierung die besten Realisierungschancen ein und wie begründet sie dies im Einzelnen?
- Welche Meilenstein-Aktivitäten mit welchen Endterminen und angestrebten Zielen sind seitens der Regierung geplant und bis wann ist eine definitive Entscheidung der Regierung hinsichtlich einem mögliche Bau des SZU-II zu erwarten?
- Wird seitens der Regierung die mögliche Realisierung eines SZU-II, auf Basis des vom Landtag im Jahre 2008 gesprochenen Verpflichtungskredits, im Landesvoranschlag 2012 und in der Finanzplanung 2012 – 2015 eingeplant?
- Betreffend moderner Schulneubauten und deren Ausgestaltung gibt es in der Schweiz gute Beispiele um den erforderlichen Kapitaleinsatz möglichst gering zu halten. Hat sich die Regierung in dieser Hinsicht bereits Überlegungen bzw. Abklärungen gemacht und wie hoch wäre der Mittelbedarf bei gleicher Schulgrössenauslegung (200 bis 250 Schüler) für die Realisierung des SZU-II?

Begründung:

Eine möglichst optimale und langfristig ausgerichtete Schulraumplanung der Sekundarschulen (Ober- und Realschulen) im Lande ist eine wichtige Grundvoraussetzung für möglichst optimale Lernbedingungen an diesen Schulzentren und die Vorbereitung auf die berufliche Erstausbildung bzw. Einstieg in die Arbeitswelt. In diesem Zusammenhang sind sicherlich auch die von der Regierung gewonnenen Erkenntnisse aus den beiden Zukunftsprojekten „AGENDA 2020“ und „Bildungsstrategie 2020“ zu berücksichtigen.

Die Entwicklung der Schülerzahlen, die Schulgrösse, die Schulstandorte und deren Daseinsberechtigung, sowie heute unbefriedigende Raumsituationen an verschiedenen Standorten führen periodisch zu politischen Diskussionen.

Der vom Landtag bewilligte Verpflichtungskredit für den Bau des Schulzentrums Unterland II aus dem Jahre 2008 steht nach wie vor offen im Raum bzw. das diesbezügliche weitere Vorgehen konnte leider bis heute nicht abschliessend geklärt werden.

Die Interpellanten verfolgen mit der Klärung der gestellten Fragen folgende Absichten beziehungsweise Ziele::

- Einfordern einer Gesamtstrategie betreffend die Sekundarschulen, deren Ausgestaltung und deren Standorte um Klarheit zu schaffen
- Lösen der heute zum Teil unbefriedigenden Raumsituation an Sekundarschulen im Lande beziehungsweise schaffen von möglichst optimalen Schulinfrastrukturrahmenbedingungen.
- Herbeiführen eines definitiven Entscheids für die zeitnahe Realisierung eines zweiten Schulzentrums im Unterland (SZU-II, in Ruggell)

*Vaduz, 17. August 2011*

Anhang 1:

Schulstandorte Sekundarschulen im FL  
und deren Schüleranteile (Anhang 1)

		Anzahl Schüler/innen	in %	Reg.	Anzahl Standorte
				U n t e r l a n d	1
		389	34		
		133	12	O b e r l a n d	4
		229	20		
		293	26		
		105	9		
		760	66		
		1149	100	UL und OL	

Legende:

- Ober- und Realschule
- Realschule

Anhang 2:

Übersicht - Anz. im FL wohnhafte Schüler der Sekundarstufe-I mit deren Schulstandorten - Schuljahr 2009/2010						
Schulart	Standort	Anz. Schüler	In %	Schulart	Wohnort	Anz. Schüler
						In %
Oberschulen	Triesen (WST)	147	37 %	Oberschule Eschen	Ruggell*	21
	Vaduz (MHZ)	106	26 %		Gamprin-Bendern*	16
	Eschen (SZU-I)	148	37 %		Schellenberg*	11
	<b>Total:</b>	<b>401</b>	<b>100 %</b>		Eschen-Nendeln*	40
Realschulen	Triesen (WST)	146	20 %		Maurer-Schaanwald*	60
	Vaduz (MHZ)	123	16 %		<b>Total:</b>	<b>148</b>
	Balzers	105	14 %	Realschule Eschen	Ruggell*	50
	Schaan (K.St.E.)	66	9 %		Gamprin-Bendern*	30
Kum. Werte	Sportschule Schaan (K.St.E.)	67	9 %		Schellenberg*	30
	Eschen (SZU-I)	241	32 %		Eschen-Nendeln*	70
	<b>Total:</b>	<b>748</b>	<b>100 %</b>		Maurer-Schaanwald*	61
					<b>Total:</b>	<b>241</b>
Schulgröße	WST	293	26 %	Datenherkunft:	*Annahmen da diese Informationen in der Bildungsstatistik 2010 nicht angeführt sind.	
	MHZ	229	20 %			
	Balzers	105	9 %			
	K.St.E.	133	12 %			
Kum. Werte	SZU-I	389	34 %			
	<b>Total:</b>	<b>1149</b>	<b>100 %</b>			
	BMS-FL	120				
	Berufsbegleitend*	21				
10. Schuljahr	Vollzeit*	141				
	<b>BMS-FL Total:</b>	<b>141</b>				
	Vaduz, 5 Schwerpunkte/Klassen	72				
	Österreich	46				
Schüler (Sekundarstufe-I)	Schweiz	11				
	<b>Total:</b>	<b>57</b>				
	Formatio	67				
	Datenherkunft:	Bildungsstatistik 2010				